

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025 im Dörpshuus in Ramstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Holger Schefer
1. stv. Bürgermeister	Jan Carstensen
Gemeindevertreter	Thore Clausen
Gemeindevertreter	Gunnar Gertz
Gemeindevertreter	Malte Harder
Gemeindevertreter	Erich Koester
Gemeindevertreterin	Justyna Wierzbicka

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeisterin	Valentina Krieger
Gemeindevertreter	Alexander Vogel

Außerdem sind anwesend:

Bürgerliches Mitglied	Andreas Frahm
Bürgerliches Mitglied	Roberto Fritsche
12 Zuhörer/innen	
FBL Bauen und Liegenschaften	Benjamin Nissen
Schritfführerin	Anika Meyer
NT Regional	Helmuth Möller

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung am 17.10.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ramstedt zur Ausweisung eines Bürgerwindparks
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke zur Renovierung der Sanitäranlagen im Dörpshuus
10. Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr und Kinderfest
11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufstellung B-Plan 9 an ein Planungsbüro
14. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass
15. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 23.02.2025

nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr und Kinderfest“. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die TOP 15 – 17 nicht öffentlich zu behandeln da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen einzelner es fordern.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 04. Sitzung am 17.10.2024

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird sich nach dem **Sachstand der Sporthütte** erkundigt. Der Bürgermeister teilt mit, dass noch nichts weiter in die Wege geleitet wurde. Es soll sich mit den nutzenden Vereinen Ende Januar zusammengesetzt werden. Eine Einladung folgt in Kürze.

Es wird angeregt, dass der Bürgermeister die Instandsetzung **kaputter Banketten** im „Großen Gang“ und im „Lütte Gang“ veranlasst. Der Bürgermeister nimmt sich der Angelegenheit an.

Es wird sich nach dem Sachstand hinsichtlich einer **Notstromversorgung im Dörpshuus** erkundigt. Der Bürgermeister teilt mit, dass es keine Neuigkeiten gibt. Der Bau- und Finanzausschuss beschäftigt sich weiterhin mit dem Thema.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es eine **Einschränkung in der Hausordnung des Dörpshuus** gibt, hinsichtlich einer **unklaren Personenzahl bei Feiern**. Er gibt an, dass es in der Vergangenheit nicht zulässig war bspw. Einen Polterabend im Dörpshuus zu veranstalten, da bei solch einer Veranstaltung nicht absehbar ist, wie viele Personen erscheinen werden. Der Bürgermeister sagt, dass es keine Einschränkungen in der Hausordnung gäbe. Bei Schäden kämen die Verantwortlichen dafür selbst auf. Im vergangenen Jahr fanden 9 Veranstaltungen im Dörpshuus statt. Das Dörpshuus soll für Feiern genutzt werden, da die Einrichtung sonst nicht rentabel wäre. Eine mögliche Einschränkung möchte der Bürgermeister zusammen mit dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport besprechen.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeisterrunde, Amtsausschuss:

Teilweise werden in einigen Gemeinden die **Altkleidercontainer** entfernt, da das bisherige Entsorgungsunternehmen aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Verträge gekündigt hat. Das DRK ist derzeit bemüht, kurzfristig eine neue Entsorgungsfirma für Altkleider zu finden. Der bisherigen **Gebäude-Versicherungsanbieter** hat unerwartet und kurzfristig zum Jahresende alle Verträge gekündigt. Neuer Versicherungspartner ist ab 01.01.2025 die Provinzial. Hierdurch kommt es zu erheblichen Einsparungen.

In der Delegiertenversammlung am 07.11.2024 wurde der bisherige **Amtswehrführer Tim Petersen, Seeth wiedergewählt**. Zum stellv. Amtswehrführer wurde Alexander Noack, Mildstedt gewählt.

Bundestagswahl: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zur Einhaltung des Wahlheimnisses müssen Kleinstgemeinden mit Nachbargemeinden einen gemeinsamen Wahlbezirk bilden.

Breitband:

Im 2. Ausbaubereich mit 34 Gemeinden wurden ca. 80% der Trasse (ca. 650 km) bereits im Tiefbau hergestellt. Danach folgen die Montage der Hausanschlüsse sowie das Einblasen der Glasfaserkabel. Knapp 500 Hausanschlüsse wurden bereits montiert. Der überwiegende Teil wird 2025 erfolgen.

Schulverband Witzwort/ Schwabstedt:

Aufgrund der steigenden Nachfrage in der Nachmittagsbetreuung wurden zwei neue qualifizierte Betreuungskräfte beim Standort Schwabstedt eingestellt.

Die Jahresrechnung 2023 des gesamten Schulverbandes ergab einen Überschuss von 141.200,40 €.

Derzeit besuchen 61 Kinder die Schule in Schwabstedt, für das kommende Schuljahr liegen 12 Anmeldungen vor.

Museum und Jugend- Sporthütte:

Im Museum hat es mit den Vereinen eine Zusammenkunft über den Ausbau gegeben. Maßnahmen wurden besprochen und Material ermittelt. Für den Umbau und Renovierung wird es im Frühjahr einen Aktionstag geben

Zu der gewünschten baulichen Maßnahme bei der Jugend- und Sporthütte wird es demnächst noch eine Zusammenkunft mit den Vereinen und der Gemeinde geben.

Vereine und Verbände:

Die Dorfchronik und die Freiwillige Feuerwehr haben das Laternelaufen in Ramstedt wieder mit vielen Beteiligten trotz schlechten Wetters durchgeführt.

Der Ringreiterverein hat in ihrer Jahreshauptversammlung Nadine Hansen zur neuen Vorsitzenden gewählt, Peter Kollberg übernimmt den Posten 2. Vorsitzender.

Am Sternmarsch Kspl. Schwabstedt nahmen leider weniger Kinder und Erwachsene teil.

Danke an die Freiwillige Feuerwehr für die Unterstützung.

Danke auch an die Vereine und Feuerwehr für die Teilnahme am Volkstrauertag.

Gratulationen:

Glückwünsche zur Diamanten Hochzeit, zur Goldenen Hochzeit und zum 95. Geburtstag wurden überbracht.

Weitere Informationen:

Veranstaltungskalender 2025/ 2026 wird neu aufgestellt und im Februar verteilt.

Termine Flasshorn siehe Aushangkasten

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau- und Finanzausschuss

- Kein Bericht

Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

- Keinen Bericht

Prüfungsausschuss

- Berichtet von der Wasserverbandsversammlung am 05.12.2024 in Horstedt. Er gibt folgende Daten bekannt:
 - Bau von 2 neuen Brunnen
 - 100 Rohrbrüche in 2024
 - Planung eines neuen Hallenbaus auf dem Gelände des Wasserverbands
 - Erhöhung des Wasserpreises um 3 Cent. Grund dafür: Umlage, die der Wasserverband an das Land abführen muss
 - Abwasserkosten erhöhen sich auf über 50,-€ pro Kopf. Grund dafür: Sanierung der Kläranlage und Entsorgung von Klärschlamm. Die Gemeinde Ramstedt ist zurzeit eine der teuersten Abwassergemeinden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ramstedt zur Ausweisung eines Bürgerwindparks

Die WSR Bürgerwindpark GmbH & Co. KG befindet sich in Gründung und plant einen gemeindeübergreifenden Bürgerwindpark in den Gemeinden Winnert, Schwabstedt und Ramstedt. Dazu beantragt der WSR Bürgerwindpark die Änderung des Flächennutzungsplans zur Schaffung eines Sondernutzungsgebietes nördlich der Ortslage Ramstedt, westlich "Landesforsten Lehmsiek" und südlich der Gemeindegrenze zu Winnert.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung geschlossen.

Udo Thiesen, Vertretung der Landeigentümer, Windenergie, ergänzt: Betroffen sind 40 Eigentümer. Die Bürger sollen beteiligt werden. Man stehe jedoch noch am Anfang der Planung. Die ausgewiesenen Flächen werden vom Land vorgegeben. Wenn sie ausgewiesen sind, müssen noch diverse Gutachten eingeholt werden, sodass davon ausgegangen wird, dass das Vorhaben ggf. in 7 Jahren realisiert werden könnte.

Ein Einwohner merkt an, dass auch Einwohner/innen des Ortsteils Kohlschau beteiligt werden. Ein weiterer Zuhörer fragt, wie groß der Anteil für die Bürger sein wird? Udo sagt, dass den Bürgern 33% des Gesamtvolums zukommen wird. Geplant ist der Bau von höchstens 10 Windmühlen, die auf alle Gemeinden verteilt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 3. Änderung aufgestellt, die nördlich der Ortslage Ramstedt, westlich "Landesforsten Lehmsiek" und südlich der Gemeindegrenze zu Winnert folgende Änderung der Planung vorsieht:

Aufstellung eines gemeinsamen Bürgerwindparks

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro GFN beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	3	3	0	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

- Malte Harder
- Thore Clausen
- Gunnar Gertz
- Jan Carstensen

sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke zur Renovierung der Sanitäranlagen im Dörpshuus

Letztes Jahr wurden die Damentoiletten renoviert. Nunmehr ist die Renovierung der Herrentoilette und des Behinderten WC geplant.

Gewerk Tischlerarbeiten:
Es liegt ein Angebot vor. Die Höhe des Angebots ist im Vergleich zur Renovierung der Damentoiletten etwas höher, da die Materialkosten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	0	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Gunnar Gertz. Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Gewerk Malerarbeiten:
Es liegt ein Angebot vor. Die Höhe des Angebots ist im Vergleich zur Renovierung der Damentoiletten etwas niedriger, da bereits Materialien eingekauft wurden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

Gewerk Sanitärarbeiten:

Es liegt ein Angebot vor. Da der Waschtisch in der Damentoilette etwas zu klein ist, soll dieser im Behinderten WC installiert werden. Die Herren- und Damentoilette sollen mit einem etwas größeren Waschtisch ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Zuschüsse zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr und Kinderfest

Die Zuschüsse zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr sollen im Vergleich zum Vorjahr um 200,-€ auf insgesamt 600,-€ aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Zuschüsse zum Kinderfest sollen im Vergleich zum Vorjahr um 150,-€ auf insgesamt 400,-€ aufgestockt werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage

Die Gemeindevertretung beschließt den Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnissrücklage 2023 zu entnehmen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt.

1. Allgemeine Rücklage 475.781,85 €
2. Ausgleichsrücklage 583.112,73 €

Behandlung Jahresergebnis 2023

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnissrücklage berücksichtigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresüberschuss 2023 von 129.685,09 € der Ausgleichsrücklage (91.196,20 €) bzw. der Allg. Rücklage (38.488,89 €) zuzuführen. Die Ausgleichsrücklage beträgt dann 674.308,93 €, die Allgemeine Rücklage 514.270,74 € (20% der Bilanzsumme).

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan

Der Bürgermeister erläutert die wichtigsten Punkte des Haushalts 2025, den alle Gemeindevertreter vorab erhalten haben. Im Fazit ist festzustellen, dass die Gemeinde ein Jahresüberschuss im Ergebnisplan in Höhe von 800,-€ erzielt.

Die Erhöhung der Hebesätze wird mit der neuen Grundsteuerreform begründet. Landwirtschaftliche Betriebe müssen fortan auch Grundsteuer B zahlen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 498 %
2. Gewerbesteuer 380 %

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnisplan mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 757.800 EUR
 - mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 757.000 EUR
 - einem Jahresüberschuss/-fehlbetrag von 800 EUR

2. im Finanzplan

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 745.900 EUR

mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 716.900 EUR

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 5.000 EUR

mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 17.000 EUR

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,53 Stellen.

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 320 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 498 %
- 2. Gewerbesteuer 380 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Gemeindevertretung **beschließt** auf Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses nach Verlesen der Haushaltssatzung **einstimmig** die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Aufstellung B-Plan 9 an ein Planungsbüro

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Ramstedt weiterhin daran interessiert ist, ein Baugebiet zu erwirken. Dazu fanden Gespräche mit dem Amt Nordsee-Treene statt. Außerdem wurden die Landeigentümer um das Gebiet der Schulstraße bereits informiert. Die Aufstellung des B-Plans 9 soll an ein Planungsbüro übergeben werden.

Es liegt ein Angebot vor.

Einstimmig beschließt die GV die Vergabe an das Planungsbüro „OLAF“.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass

Der Bürgermeister erkundigte sich bei den Beschäftigten der Gemeinde, ob diese Interesse an dem EGYM-Wellpass hätten. Dies wurde von allen verneint.

Einstimmig beschließt die GV, dass die Gemeinde Ramstedt **nicht** am EGYM-Wellpass teilnimmt.

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 16.01.2025

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15. Benennung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 23.02.2025

Folgende Personen werden benannt:

Wahlvorsteher	Holger Schefer
Stellv. Wahlvorsteher	Jan Carstensen
Schriftführerin	Valentina Krieger
Stellv. Schriftführerin	Gunnar Gertz
Beisitzer	Thore Clausen
Beisitzer	Malte Harder
Beisitzer	Erich Koester
Beisitzerin	Justyna Wierzbicka
Beisitzer	Alexander Vogel
Ersatz	Petra Riemcke
Ersatz	Kai-Uwe Riemcke

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheiten

...

17. Grundstücksangelegenheiten

...

18. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet aus dem nicht öffentlichen Teil, dass die Löhne der Beschäftigten um 20% angehoben wurden.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin